

Übersichten

Michael Reiß, Radebeul und Gilfe Reiß, Dresden

Epistaxis: Ursachen, Diagnostik und Therapie

410

Nasenbluten (Epistaxis) ist einer der häufigsten Notfälle in der HNO-Heilkunde. Es ist insgesamt ein wichtiges Symptom oder Krankheitsbild und nicht nur für den HNO-Facharzt von Bedeutung. Die vorliegende Übersicht fasst die Ursachen und Risikofaktoren, die Diagnostik und die Therapie zusammen. Ferner wird auf spezielle Situationen und Krankheitsbilder eingegangen. Schweres oder gar unstillbares Nasenbluten erfordert eine breite Palette diagnostischer und therapeutischer Optionen.

Thomas Uhrhan, Mehmet Gövercin und Marion Schaefer, Berlin

Der Einfluss von Arzneimitteln auf das Sturzrisiko älterer Patienten

418

Mit steigendem Alter nimmt die Prävalenz von Stürzen ebenso wie der Schweregrad der Sturzfolgen zu. Stürze im Alter sind für die Betroffenen mit einem erheblichen Leidensdruck und unter Umständen fatalen Folgen verbunden. Die meisten Stürze bei älteren Menschen resultieren aus dem Zusammentreffen mehrerer Risikofaktoren und einem Auslöser. Eine erhöhte Sturzneigung wird nicht zuletzt durch die Einnahme von Arzneimitteln maßgeblich beeinflusst. Es muss jedoch stets unterschieden werden, ob die Anwendung eines Arzneimittels lediglich ein Indikator für eine Funktionsstörung ist oder einen eigenständigen Risikofaktor für Stürze darstellt. Apotheker können durch Beratung zur Verminderung des Sturzrisikos älterer Patienten beitragen.

Zertifizierte Fortbildung

427

Claudia Peuke, Holle

Hyperurikämie/Gicht

429

Die Gichterkrankung gehört zu den sogenannten „Wohlstandskrankheiten“. Es handelt sich dabei um eine Stoffwechselstörung, der überhöhte Harnsäurewerte im Blut vorangehen. Hyperurikämie und Gicht – der Übergang ist fließend! Es ist bis heute nicht eindeutig geklärt, wann das Krankheitsbild als behandlungsbedürftig gilt. Da es eindeutige Studien zum bestmöglichen Therapiebeginn nicht gibt, stehen präventions- und therapiebegleitende Maßnahmen im Vordergrund.

Bericht

Peter Stiefelhagen, Hachenburg

Neue Studienergebnisse in der Kardiologie

Das Bessere ist der Feind des Guten **433**

Die Jahrestagung der European Society of Cardiology bietet alljährlich ein Forum für neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Zu den Highlights gehören die Hot-Line Sessions, bei denen neueste Ergebnisse aus klinischen Studien vorgetragen werden.

Referiert & kommentiert

Schmerzhafte Fingergeschwüre

Eine häufige Komplikation systemischer Sklerose **436**

Pulmonal arterielle Hypertonie

Die Therapie sollte zielorientiert sein **437**

Multiples Myelom

Anhaltender Überlebensvorteil durch Bortezomib in der Primärtherapie **439**

Clostridium-difficile-Infektion

Anti-Toxin-Antikörper senken Rezidivrate **440**

Pharmazeutische Betreuung

Zu viele alte Patienten nehmen ungeeignete Medikamente ein **441**

Postoperative Pneumonie

Kein erhöhtes Risiko durch Magensäurehemmer **443**

Vorhofflimmern

Weniger strenge Kontrolle der Herzfrequenz reicht aus **445**

Rheumatoide Arthritis

Neue Prednison-Formulierung verringert Krankheitsaktivität und Symptome **446**

Neue Behandlungsmethoden

„Migränechirurgie“ – Humbug oder Innovation? **448**

Primärprävention vor Neuralrohrdefekten

„Pille“ mit Folsäure-Zusatz kann vor angeborenen Anomalien schützen **449**

Impressum **450**